

# Gründonnerstag

Von Markus Schenk  
28. März 2024



Am **Gründonnerstag** gedenken wir Christen des letzten Abendmahls, das Jesus mit seinen Jüngern hielt und damit die Eucharistie einsetzte, wie wir sie heute kennen. Er hat ihnen sich selbst in Brot und Wein gegeben. Mit dem Gründonnerstag beginnt das Leiden und Sterben Jesu, die Passion. Das **letzte Abendmahl** am Gründonnerstag, der Verrat durch Judas und die Gefangennahme Jesu, die Verurteilung durch Pilatus und die Kreuzigung auf Golgotha - all das vollzieht sich innerhalb von 24 Stunden.

Der Gründonnerstag hat nichts mit der Farbe Grün zu tun. Der Name leitet sich ab vom mittelhochdeutschen "gronan", "grinen" oder "greinen", was soviel wie klagen oder auch weinen bedeutet.

## Impuls zum Gründonnerstag

### Abschiedsmahl

#### Was bleibt, wenn ich gehe

Ein letztes Mal  
feiert Jesus mit  
seinen Freunden  
Abendmahl.

Ein letztes Mal  
nimmt Jesus Brot und Wein,  
sagt Jesus Dank, teilt Jesus  
aus, gibt er sich für uns.

Einmal wird es auch  
für mich dieses  
letzte Mahl, diesen  
Abendabschied geben.

Dann wird sich zeigen,  
worauf es letzten Endes  
ankommt, was letztlich  
bleibt, wenn ich gehe.

Einmal wird sich  
letztendlich und endgültig  
offenbaren, was aus  
Liebe geschah.

*Paul Weismantel*  
aus: *Zeit zur Umkehr. Fastenkalender 2008. CS-Media Kürnach.*

# Gründonnerstag - schnell erklärt

**„Gronan“**  
HERKUNFT

Mittelhochdeutsch: „Weinen“

Fußwaschung

„ICH HABE EUCH EIN BEISPIEL GEGEBEN“  
Johannes 13:15

Die „weinenden“ Sünder werden nach der Fastenzeit wieder in die Gemeinde aufgenommen

**GRÜN-  
DONNERSTAG**

NICHT DIE FARBE!

GEDENKTAG DES LETZTEN ABENDMAHLS  
↳ JÜDISCHES PESSACHFEST

EUCCHARISTIE

Wein als BLUT CHRISTI,  
BROT als LEIB CHRISTI

ERZBISTUM KÖLN

Jonas Heberich